Ausschreibung zum Projekt
„Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

Leistungsbild

Planung und Errichtung eines „Kulturhistorischen Spaziergangs Memmelsdorf“ zwischen Schloss Seehof und Ortszentrum Memmelsdorf zur touristischen Aufwertung.

Die Grundlage bilden die Ergebnisse eines zweisemestrigen Geländepraktikums, welches an der Fakultät Kulturgeographie und an der Professur für Historische Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit Studierenden des Bachelor-Studiengangs Geographie im Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020 stattfand. Es sind für sieben Infotafeln die wissenschaftlich fundiert recherchierten Informationen der Universität vorhanden.

Zielsetzung:
Das Ortszentrum von Memmelsdorf soll durch einen neuen „kulturhistorischen Spaziergang“ (Arbeitstitel) touristisch aufgewertet werden. Dadurch kann das Nachfragepotenzial der Besucher von Schloss Seehof abgeschöpft werden, um letztlich zu einer Belebung des Ortszentrums und der dort ansässigen Betriebe beizutragen. Die Informationen sollen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab Grundschulalter aufbereitet sein und sowohl für Urlaubsgäste als auch für Einheimische interessant sein.

Ziel ist ein attraktiver kulturhistorischer Spaziergang mit etwa sieben Stationen, die mit haptischen / spielerischen und Outdoor-robusten Elementen ausgestattet sind und ggf. mittels QR-Code auf digitale Erweiterungen (Videos, wissenschaftliche Texte, Website www.fraenkische-toskana.com mit Tourenportal) verweisen.

Der Förderbescheid von LEADER wurde der Gemeinde im Dezember 2024 nun zugestellt, sodass die Gemeinde nun mit der Auswahl der Agentur und der Auftragsvergabe im Januar 2025 endlich starten kann.

Geplante Zeitschiene:
- Übermittlung der Ergebnisse der Uni Bamberg Winter 2024/2025
- Erstes Vor-Ort-Meeting nach Auftragsvergabe
- Planungsleistungen durch externe Agentur ab ca. Februar 2025
- Produktion und Umsetzung 2025
- Gewünschte offizielle Eröffnung ca. Frühjahr 2026

Qualifikation, Angebot und Honorar

Eignungsanforderungen / Nachweise:
Die Bieter haben Nachweis der qualitativen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu erbringen durch Vorlage
- Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Leistungen und Referenzobjekte
- Qualifikation des Büros und der leitenden Mitarbeiter
- Benennung des Projektteams
- Nachweis der Berufshaftpflicht

Angebotsinhalte:
Das Angebot sollte folgende Angaben enthalten:
- Honorarangebot für Konzepterstellung und Planung der Stationen entlang des Weges
- Soweit möglich Kostenschätzung für Produktion und Umsetzung der Stationen

- Zur besseren Vergleichbarkeit der Angebote bitten wir um möglichst genaue Aufteilung der Kosten in folgende Punkte, wobei einzelne Punkte auch zusammengefasst werden können:
    - Konzeption
    - Didaktik
    - Gestaltung
    - Projektmanagement
    - Planerische Abstimmung
    - Herstellung
    - Montage (falls nicht möglich, bitte angeben)
    - Transport (falls nicht möglich, bitte angeben)
    - Gesamtkosten

Verfahren und Bewertung:

Fristen und Termine:
Die Abgabe einer Kurz-Bewerbung mit Honorarangebot wird spätestens **bis zum 10.01.2025, 12:00 Uhr** an folgende Adresse erbeten, gerne nur per E-Mail:

Tourist-Information Fränkische Toskana, Am Wehr 3, 96123 Litzendorf, Tel. 09505-8064106, mueller@fraenkische-toskana.com ,
vertreten durch Tourismusmanagerin Bianca Müller

Insgesamt werden mindestens 3, maximal 5 Angebote angefordert.

Bewertungskriterien:
Bei der Angebotsprüfung wird folgende Gewichtung vorgenommen:

Kostenumfang / Honorar	50%
Referenzen bei vergleichbaren Objekten	25%
Qualifikation der Bearbeiter	25%

Die Gemeinde Memmelsdorf behält sich vor, bei zu hohen Kosten bzw. keiner oder zu geringer Förderfähigkeit des Projektes und einem negativen Gemeinderatsbeschluss auch keinen Auftrag zu erteilen. Der Förderbescheid durch LEADER wurde der Gemeinde Memmelsdorf im Dezember 2024 zugestellt.

Auftraggeber:
Gemeinde Memmelsdorf, Rathausplatz 1, 96117 Memmelsdorf, Tel. 0951-409640, schneider@memmelsdorf.de , vertreten durch Ersten Bürgermeister Gerd Schneider

Wissenschaftliche Begleitung:
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Geographie, Fakultät Kulturgeographie, Am Kranen 12, 96047 Bamberg, Tel. 0951-8632410, sebastian.scholl@uni-bamberg.de,
vertreten durch Prof. Dr. Marc Redepenning und Dr. Sebastian Scholl

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Geographie, Professur für Historische Geographie, Am Kranen 12, 96047 Bamberg, Tel. 0951-863 2363, andreas.dix@uni-bamberg.de,
vertreten durch Prof. Dr. Andreas Dix

Ausschreibung zum Projekt
„Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

Koordination und Ansprechpartner für Rückfragen:
Tourist-Information Fränkische Toskana, Am Wehr 3, 96123 Litzendorf, Tel. 09505-8064106,
mueller@fraenkische-toskana.com ,
vertreten durch Tourismusmanagerin Bianca Müller

Ausschreibung zum Projekt „Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

Hintergrundinformationen

Grundlage ISEK Memmelsdorf:
Im „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept“ der Gemeinde Memmelsdorf wurde als Handlungsfeld festgehalten:

„Memmelsdorf soll nicht nur baulich umgestaltet werden, sondern soll auch institutionell und organisatorisch attraktiv sein, gerade auch für junge Familien mit Kindern. ***Hinzu kommt der Wunsch, Memmelsdorf auch touristisch aufzuwerten und von den Besuchern Schloss Seehofs zu profitieren.*** *Dazu gehören die Schaffung von Angeboten spezifisch für Familien, eine Stärkung der regionalen Wirtschaft, die Sicherstellung der Versorgung der Ortsteile sowie* ***Maßnahmen, um den Ortsteil Memmelsdorf touristisch aufzuwerten.“***

(Quelle: ISEK Memmelsdorf, Stand 21.11.2019, Kapitel „7.2. Handlungsfelder“, Themenbereich „B - Lebenswertes Memmelsdorf“, S. 73)

Als eine wesentliche Maßnahme im Bereich Tourismus wurde die Einrichtung einer besseren städtebaulichen Verbindung zwischen Seehof und Ortszentrum empfohlen, die durch einen „Kultur-Spaziergang“ erreicht werden kann:

„Memmelsdorf verfügt mit Schloss Seehof über eine überregional bekannte touristische Attraktion. Davon profitiert der Ort selbst momentan allerdings noch wenig. Tourismus kann das Ortszentrum beleben und den ansässigen Einzelhandel unterstützen; deshalb ist es sinnvoll, hier zusätzliche Angebote zu schaffen. ***Eine Verbesserung kann durch eine bessere städtebauliche Verbindung zwischen Schloss und Ortsteil Memmelsdorf erreicht werden*** *(wie beschrieben im Handlungsfeld „Neue Mitte Memmelsdorf“); dazu gehören aber auch* ***zusätzliche Angebote für Touristen****, um einen Besuch des Orts attraktiver zu machen.*

Kultur-Spaziergang

Um Touristen in das Ortszentrum Memmelsdorf zu locken, bietet sich die ***Einrichtung eines Kultur-Spaziergangs an, der an verschiedenen Stationen die Geschichte Memmelsdorfs erzählt und besondere Bau- und Kunstwerke aufzeigt****. Dabei können auch zusätzliche Kunstwerke im öffentlichen Raum geschaffen werden, um diese dann in den Spaziergang einzubeziehen. Aktuell wird durch das Tourismusmanagement der Fränkischen Toskana ein Vorschlag für einen solchen Kulturspaziergang erarbeitet; an diesem Vorschlag sollte sich die Umsetzung orientieren.“*

(Quelle: ISEK Memmelsdorf, Stand 21.11.2019, Kapitel 8 „Projekte und Maßnahmen“, Maßnahme B4, S. 88)

Die folgende Abbildung „7.1. Kartographische Darstellung des städtebaulichen Rahmenkonzepts“ (ISEK Memmelsdorf, Stand 21.11.2019, Kapitel 7, S. 75) zeigt deutlich, dass zwischen Schloss Seehof als touristischer Anziehungspunkt und dem Ortszentrum ein besserer Austausch erfolgen soll.

Ausschreibung zum Projekt
„Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

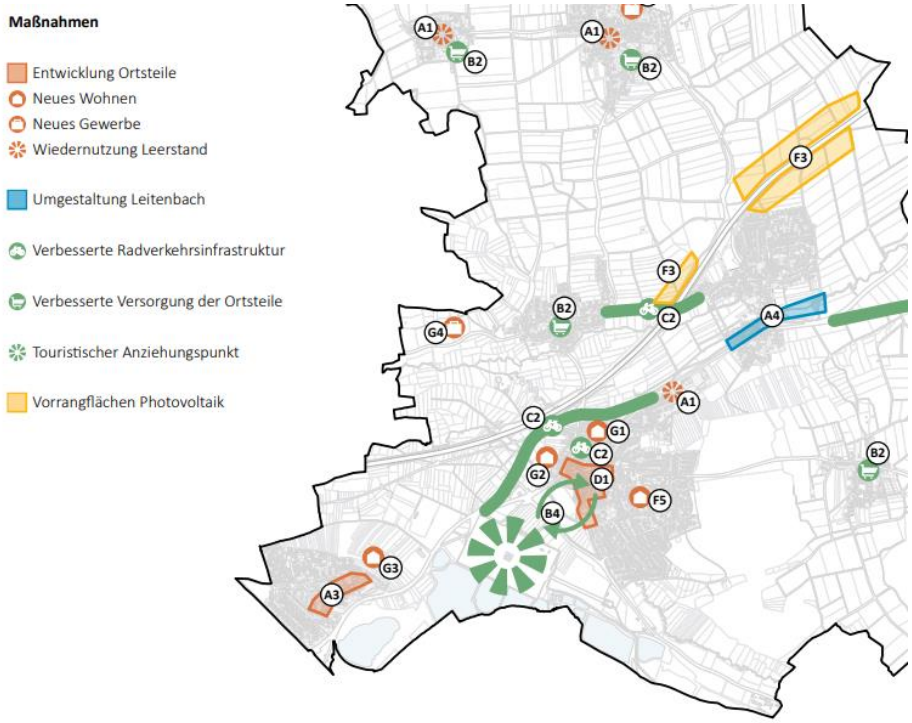


Abb. 7.1. Kartographische Darstellung des städtebaulichen Rahmenkonzepts

Stellungnahme und Zusammenfassung des aktuellen Projektstandes

von Dr. Sebastian Scholl, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Geographie 1 (Kulturgeographie)

Hintergrund zum Projektvorhaben

Zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung ihres Ortskerns plant die Gemeinde Memmelsdorf in Kooperation mit dem Tourismusbüro „Fränkische Toskana“, einen „kultur-historischen Lehrpfad“ zu etablieren. Im Rahmen eines Seminars im Studiengang Geographie (B.A.) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020) sind vor diesem Hintergrund ein mögliches Konzept und vorbereitende Untersuchungen (Literaturrecherche, Feldforschung, Datenauswertung, Lehrpfadtafelentwürfe) für die Umsetzung des Projektvorhabens kostenfrei erarbeitet worden.

Ortsbegehung der Studenten mit Ersten Bürgermeister Gerd Schneider am 21.10.2019.

Ausschreibung zum Projekt „Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

Zum bisherigen Konzeptentwurf und Bearbeitungsstand

Dem Konzeptentwurf lagen drei Prämissen zugrunde: Der kultur-historische Lehrpfad Memmelsdorf sollte mit seiner thematischen Ausrichtung gewährleisten, sowohl Tourist:innen als auch einheimische Bürger:innen anzusprechen, indem insbesondere ein Schwerpunkt auf die lokalen Besonderheiten der Gemeinde und Gemeindeentwicklung gelegt wird. Ferner war ein Ziel, die räumliche Verbindungsachse zwischen dem Schloss Seehof und dem Ortskern Memmelsdorf zu stärken. Schließlich sollte auf eine reine historisch-deskriptive thematische Ausrichtung verzichtet werden, um sich von konventionellen kultur-historischen Lehrpfaden zu unterscheiden und ein Alleinstellungsmerkmal aufzuweisen.

Um diese Prämissen zu erfüllen, ist die Wahl des Themas auf die „Ortsgemeinschaftsentwicklung“ gefallen. Als „verbindende Orientierung“ des möglichen Lehrpfads dient folglich die Leitfragestellung, welche Faktoren die Ortsgemeinschaft Memmelsdorf im Laufe der Zeit *wie* beeinflusst haben. Diese Themenwahl und inhaltliche Orientierung erfolgte auf Grundlage einer intensiven Literaturrecherche zur Ortsentwicklung Memmelsdorf.

Das Konzept sieht dabei vor, ca. die Hälfte der Lehrpfadtafeln thematisch mit der Ortsgemeinschaftsentwicklung im Mittelalter und der Frühen Neuzeit auszurichten. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt hier auf der Betrachtung des Lehens- und Zehntwesen, dem Handwerk sowie der überörtlichen Funktionen Memmelsdorf im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Eine besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Frage, welche Rolle dabei das Schloss Seehof für die Ausgestaltung der Themenfelder als auch die Ortsgemeinschaftsentwicklung spielte. Die weitere Hälfte der Lehrpfadtafeln beschäftigt sich hingegen mit der Gemeindeentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert. Hier liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf der Nachkriegszeit im Zusammenhang mit Flucht, dem Siedlungswachstum im Kontext von Suburbanisierungsprozessen als auch dem zivilgesellschaftlichen Engagement (Fokus auf Vereinstätigkeiten) und den jeweiligen Wechselwirkungen mit der Ortsgemeinschaftsentwicklung.

Insgesamt ist neben dieser inhaltlichen Ausrichtung auch ein Vorschlag zur Streckenführung und potenziellen Standorten erarbeitet worden. Darüber hinaus sieht das Konzept vor, in Anlehnung an aktuelle Erkenntnisse der Lehrpfad-Didaktik, die einzelnen Lehrpfadtafeln übergreifend so zu gestalten, dass auch jüngere Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, indem die Inhalte der einzelnen Tafeln optional auch „spielerisch“ vermittelt werden können. Ferner sind an geeigneten Lehrpfadtafeln Vorschläge zur „Erweiterung“ von rein visuell vermittelten Inhalten angegeben, um bspw. auch haptische Erfahrungen zu ermöglichen.

Zum möglichen weiteren Vorgehen

Eine mögliche Agenda zur Umsetzung des Projektvorhabens könnte zwei Schritte vorsehen.
In einem **ersten Schritt** wird die **wissenschaftliche Fundierung der Inhalte der Lehrpfadtafeln** weiter gestärkt und Anschauungsmaterial (z.B. historische und aktuelle Karten zu Memmelsdorf, eine kartographisch aufbereitete Übersicht zum Verlauf des Lehrpfads, etc.) qualitativ hochwertig aufbereitet. Hierzu bietet es sich an, eine **Auftragsforschung** an die bisherige Seminarleitung (Prof. Dr. Marc Redepenning, Dr. Sebastian Scholl (Lehrstuhl Kulturgeographie; Prof. Dr. Andreas Dix (Professur für Historische Geographie) zu erteilen. Dieser erste Schritt würde Textbausteine, Anschauungsmaterial und denkbare Gestaltungsvarianten zu einzelnen Lehrpfadtafeln bereitstellen.

In einem **zweiten Schritt** könnte das so aufbereitete Material für die **Umsetzung** an einen professionellen Dienstleister übergeben werden, um den finalen Lehrpfad zusammenzustellen und umzusetzen.

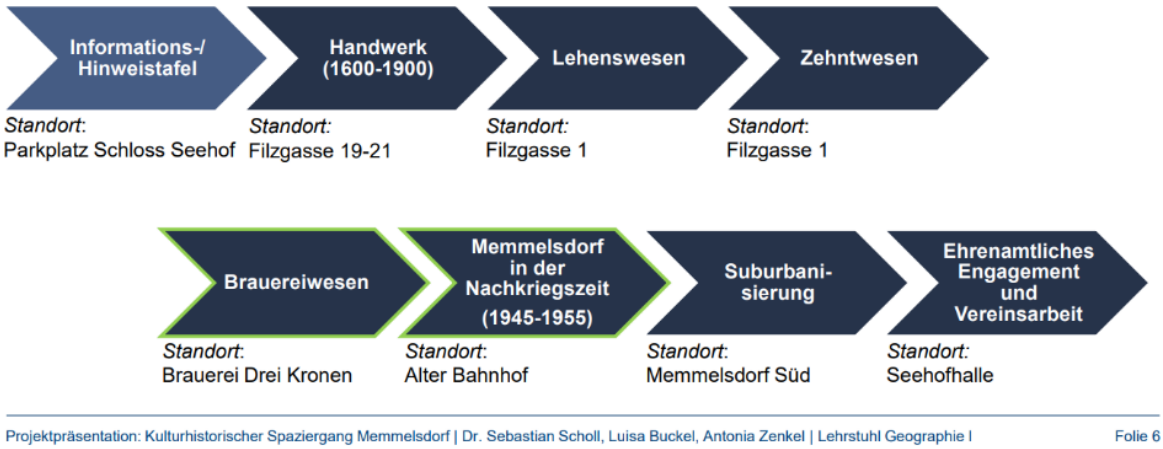
Ausschreibung zum Projekt „Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“

Stand: 12.12.2024

Dr. Sebastian Scholl, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Geographie 1 (Kulturgeographie), Tel. 0951-8632410, sebastian.scholl@uni-bamberg.de

Bisher wurden sieben Stationen von der Universität Bamberg entwickelt, dazu sollte eine Informationstafel zu Beginn des Weges entwickelt werden. Die konkreten Inhalte der wissenschaftlichen Texte liegen voraussichtlich im Frühjahr 2024 vor.

- Entwurf von ***sieben Stationen*** zum Thema „Siedlungsentwicklung und Ortsgemeinschaft“:
  - Vorschlag einer Route und Standorte
  - Textentwürfe
  - Anschauungsmaterial, insb. Karten, Bilder, Tabellen
  - Hinweise zu weiteren potenziellen Möglichkeiten in der konkreten Umsetzung

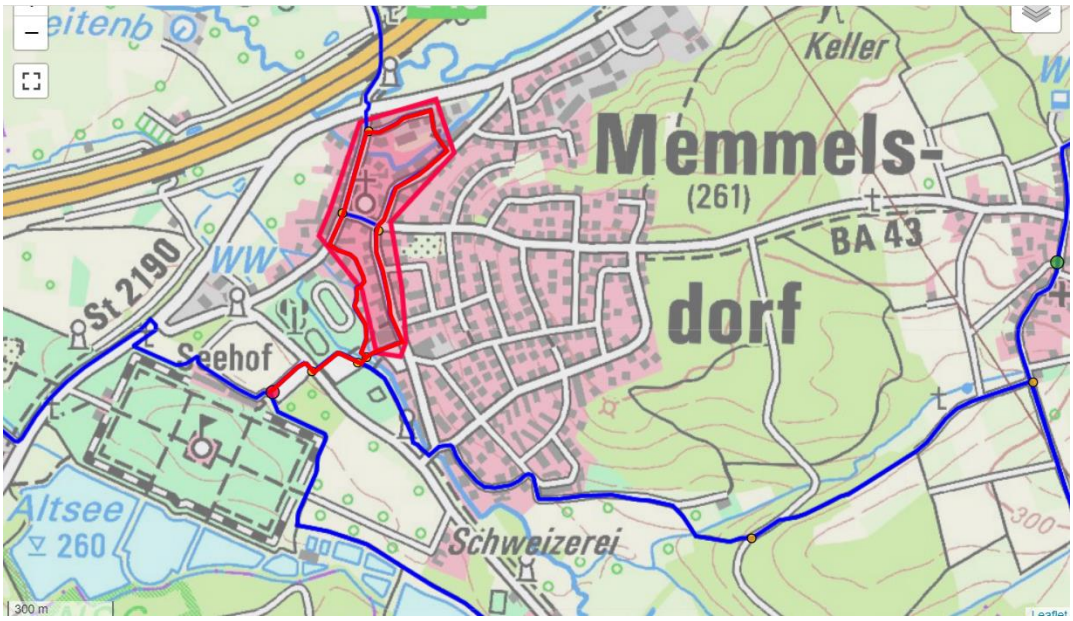


Projektpräsentation: Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf | Dr. Sebastian Scholl, Luisa Buckel, Antonia Zenkel | Lehrstuhl Geographie I — Folie 6

Geplanter Wegverlauf:

Weg zwischen Schloss Seehof und Ortszentrum (rot markiert). Start direkt am Schlossparkplatz muss von der Schlösserverwaltung erst genehmigt werden. Alternative: Start am Parkplatz Schmittenau gegenüber von Schloss Seehof, Nähe Wohnmobilstellplatz.

Ausschreibung zum Projekt
„Kulturhistorischer Spaziergang Memmelsdorf“
Stand: 12.12.2024



Mögliche Stationen:

1) Parkplatz Schmittenau:

2) Filzgasse 19:

3) Filzgasse 1 Ecke Hauptstraße:

4) Hauptstraße:

5) Alter Bahnhof:

6) Pödeldorfer Str. 1 / Ecke Rathausplatz:

7) Seehofhalle Pödeldorfer Straße:

Kontakt:

Tourist-Information Fränkische Toskana
Frau Bianca Müller
Tourismusmanagerin
Am Wehr 3
96123 Litzendorf
Tel. 09505-8064106
mueller@fraenkische-toskana.com